

## **Marc Pendzich: 1862 – Homage to Emily Dickinson**

Erschienen am 20. März 2020 bei vadaboéMusic (Stream | Download)

Die heute in den USA populärste Dichterin des 19. Jahrhunderts – Emily Dickinson (1830-1886) – lebte ausschließlich in ihren Gedichten: Zurückgezogen in ihr Zimmer im Elternhaus in Amherst (Massachusetts), in ihren späten Jahren nur durch die angelehnte Tür kommunizierend, entwarf sie in rund 1800 Gedichten eine ganze Welt: intensiv, lebensdürstend, sehnsuchtsvoll, gottesfürchtig, leidenschaftlich. Markant ist die kreative „Explosion“ Dickinsons in den Jahren des US-amerikanischen Bürgerkrieges: 226 Werke sind allein aus dem Jahr 1862 erhalten. Sie zeichne ein besonderer „Tonfall“ aus, der unbedingt in Klang umgesetzt werden „wollte“, so der Komponist Marc Pendzich („Nachtgesang“, „SELMA“), der sich für seine Vocals zuvor die Texte im Wortklang der US-Ostküste einsprechen ließ. Auch galt es – aufgrund der ungewöhnlichen Veröffentlichungsgeschichte der Werke – Copyrights an einigen dieser im 19. Jahrhundert entstandenen Texten durch die Harvard University zu lizenzieren. So ist ein musikalisches Kleinod entstanden: tiefromanisch, zeitlos, das Leben zelebrierend, die Natur anbetend – in unendlicher Faszination für diesen weiblichen Van Gogh des Dichtens, der zu Lebzeiten kein einziges Werk veröffentlichte.



- Music, Arrangements, Vocals, Recording, Mix, Production:  
Marc Pendzich
- Mastering: Flo Siller at Bias Beach Hamburg

Marc Pendzich – Komponist, promovierter Musikwissenschaftler und Klimaaktivist – lebt in Hamburg.

- <http://www.vadaboe.de/>
- <https://www.penzich.com/>
- <http://www.handbuch-klimakrise.de/> (erscheint ebenfalls am 20.3.2020 als BoD)